

Fachtagung

vom 19. bis 20. Januar 2012

Lernen in fremden Lebenswelten

Corporate Volunteering – vom Engagement im Gemeinwesen bis zu Personalentwicklungsangeboten

Vor dem Hintergrund der zunehmenden Bedeutung neuerer Formen der Zusammenarbeit von Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen laden wir alle interessierten VertreterInnen aus Wirtschaft, gemeinnützigen Organisationen, Mittlerorganisationen, Wissenschaft, Politik und Verwaltung ein, sich im Rahmen einer zweitägigen Fachtagung intensiv mit dem gesellschaftlichen Engagement von Unternehmen als Gestaltungskraft des Gemeinwesens und Instrument der Personalentwicklung auseinanderzusetzen.

Die Tagung hat das Ziel, einen Überblick über die verschiedenen Formen und Wirkungsgrade von Corporate Volunteering zu geben. Außerdem werden Möglichkeiten zum Austausch und Raum für Diskussion zu Standards und Qualitätsmerkmalen verschiedener Corporate Volunteering-Formate geschaffen, die in den letzten Jahren bundesweit immer vielfältiger geworden sind und von „Engagementmöglichkeiten im Gemeinwesen“ bis zu konkreten „Lernangeboten“ für UnternehmensmitarbeiterInnen reichen.

Im Tagungsverlauf sollen die unterschiedlichen Facetten von Corporate Volunteering diskutiert, erfolgreiche Angebote multipliziert sowie Strategien zur Implementierung von Corporate Volunteering in Unternehmen und gemeinnützigen Organisationen ausgetauscht werden. Insofern bietet die

Veranstaltung die Plattform für einen bundesweiten Fach- und Erfahrungsaustausch, der die Potentiale und die Anforderungen an Corporate Volunteering sichtbar und die Entwicklungen und die Relevanz dieses Themas praktisch erlebbar macht.

Die Impulse der Tagung werden in sechs themenspezifischen Workshops aufgegriffen, die jeweils die Perspektive eines Unternehmens und einer gemeinnützigen Organisation bzw. eines Mittlers vorstellen. Der Schwerpunkt liegt auf dem Erfahrungsaustausch und der vertiefenden Diskussion zum Thema der Tagung. Die zweimal drei parallelen Workshops sind modular konzipiert. Eine Mischung der unterschiedlichen Zielgruppen und das Wechseln zwischen den drei Workshop-Blöcken ist möglich.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und einen regen Austausch!

Bertelsmann Stiftung, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V., UPJ e.V. und Unternehmen für die Region Halle

Programm

Donnerstag, 19. Januar 2012

Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau

17.30 Uhr Anmeldung und Sektempfang

18.00 Uhr **Begrüßung und Eröffnung**

Dr. Thomas Brockmeier, IHK Halle-Dessau

Grußwort

Marco Tullner, Ministerium für Wissenschaft und
Wirtschaft des Landes Sachsen-Anhalt

Eröffnungstalk der Veranstalter

Birgit Riess, Bertelsmann Stiftung

Olaf Ebert, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Dr. Reinhard Lang, UPJ e.V.

Angela Papenburg, Unternehmen für die Region Halle

18.30 Uhr **Einführungsvortrag und Diskussion**

Corporate Volunteering: Chancen und Herausforderungen
für Personalverantwortliche

Prof. Mariana Christen Jakob, Hochschule Luzern

20.30 Uhr Abend-Bufferet und Get Together

Programm

Freitag, 20. Januar 2012

Maritim Hotel Halle

08.30 Uhr Anmeldung und Kaffee

09.00 Uhr **Begrüßung**

Dr. Gerd Placke, Bertelsmann Stiftung

Olaf Ebert, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

09.15 Uhr **Eröffnungsvortrag**

Corporate Volunteering in der Praxis

Stephan C. Koch, UPJ e.V.

10.00 Uhr **Workshop Session I**

11.30 Uhr **Walk and Talk**

Corporate Volunteering-Projekte im Gespräch

12.30 Uhr Mittagessen

13.30 Uhr **Workshop Session II**

15.15 Uhr **Tagungsbeobachtung und Ausblick**

Gespräch mit den Workshop-ModeratorInnen

Holger Backhaus-Maul, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

16.00 Uhr Kaffee und Ausklang

Die gesamte Fachtagung moderiert *Heinz Janning*, OptionBE.

Workshop Session I 10.00–11.30 Uhr

ReferentInnen

Corporate Volunteering – Angebote im Überblick

Dieter Schöffmann, VIS a VIS Agentur für Kommunikation GmbH
Adriana Senyczak, Telefónica Germany GmbH & Co. OHG

Inhalt

Wollen Unternehmen Corporate Volunteering-Projekte angehen oder gemeinnützige Organisationen mit Unternehmen zusammenarbeiten, dann begeben sich die Beteiligten in das vertrackte Feld der Kooperation: Sie verlieren schon beim Start solcher Projekte unweigerlich die alleinige Deutungsmacht über den eingeschlagenen Weg. Das Vorgehen wird situativ, improvisiert und prozessorientiert. Es muss gemeinsam immer wieder neu überprüft werden, mit welchen Ideen, Kompetenzen und Ressourcen man unter welchen Umständen welche Erfahrungen gemacht hat und wie es weiter gehen soll. Ziel des Workshops ist es, diese komplexen Voraussetzungen von Corporate Volunteering anhand der diversen Angebote des freiwilligen ArbeitnehmerInnenengagements vorzustellen und mit den TeilnehmerInnen zu diskutieren.

Moderation

Dr. Gerd Placke, Bertelsmann Stiftung

Neue Kooperationen: Der Beitrag von Unternehmen für die CV-Angebote von gemeinnützigen Organisationen

Felix Dresewski, Children for a better world e.V.
Uwe Kleinert, Coca Cola Deutschland

In den vergangenen Jahren ist es um das Was und das Warum von Corporate Citizenship gegangen, heute liegt der Fokus auf dem Wie und dem Wohin. Viele Unternehmen experimentieren mit Corporate Volunteering und haben damit begonnen, interne Strukturen, Formate und einen organisatorischen Rahmen dafür zu entwickeln. In vielen Städten werden regelmäßig Engagement-Einsätze mit z.T. großen TeilnehmerInnen-Zahlen durchgeführt. Aber sind gemeinnützige Organisationen dabei mehr als ein Veranstaltungsort? Verfolgen sie eigene Ziele bei Corporate Volunteering-Projekten? In diesem Workshop soll Corporate Volunteering aus der Perspektive von gemeinnützigen Organisationen im Mittelpunkt stehen und sowohl nach ihrem Nutzen, als auch danach gefragt werden, wie Unternehmen ihren Beitrag für die Arbeit ihrer Kooperationspartner sehen.

Dr. Reinhard Lang, UPJ e.V.

Corporate Volunteering und Personalentwicklung – Widersprüche und Potentiale

Gabriele Bartsch, mehrwert gGmbH
René Walther, Stadtwerke Halle GmbH

„Seiten- oder Blickwechsel“, „Initiative Plus“, „Make a Difference Day“ – die Vielfalt und Fülle an Angeboten sowie Programmen für MitarbeiterInnen macht deutlich, dass Corporate Volunteering schon längst in den Unternehmen angekommen ist. Doch welchen Beitrag kann gesellschaftliches Engagement von MitarbeiterInnen wirklich zur Entwicklung ihrer Sozial- und Handlungskompetenzen sowie der Unternehmenskultur leisten? Anhand von Beispielen aus der Praxis wird deutlich, welche Wirkungen die Mitarbeit im sozialen Feld auf die Kompetenzen der Beschäftigten haben kann und welche Anforderungen diese Form des Lernens an Unternehmen stellen. Denn Engagement per se generiert nicht automatisch kompetentere und motiviertere MitarbeiterInnen.

Prof. Mariana Christen Jakob, Hochschule Luzern

Workshop Session II 13.30–15.00 Uhr

ReferentInnen

Ellen Sturm, Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Heinz Brenner, Siemens AG

Inhalt

Der Begriff des „Mittlers“ wird in der deutschsprachigen Debatte um die gesellschaftliche Verantwortung von Unternehmen immer mehr zu einem bevorzugten Begriff für eine spezifische Tätigkeit im Themenfeld Corporate Citizenship. Mit diesem Begriff wird beschrieben, dass eine Instanz – sei es als Person oder als Organisation – Kooperationspartner als unabhängige Dritte begleitet. Solche Mittler können dann erfolgreich sein, wenn sie proaktiv sind und der Wirtschaft, den Gemeinnützigen oder der kommunalen bzw. der regionalen Verwaltung attraktive Angebote unterbreiten. In dieser Arbeitsgruppe sollen Anforderungen an und Leistungen von Mittlern vorgestellt werden. Die Frage nach einer guten Qualität des Mittels steht dabei im Mittelpunkt.

Moderation

Dr. Gerd Placke, Bertelsmann Stiftung

Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für Corporate Volunteering-Projekte

Anja Plock, UPJ e.V.

Roland Krüger, Generali Zukunftsfonds

Engagement ist kein Selbstzweck. Ohne dass mit Corporate Volunteering „etwas Gutes“ bewirkt wird, kein „Gewinn“ für die Unternehmen. Sind dann Corporate Volunteering-Projekte mit 250 engagierten MitarbeiterInnen in einer Organisation an einem Tag sinnvoll? Wie beurteilen Unternehmen die Qualität von Corporate Volunteering-Projekten im Hinblick auf den Nutzen ihrer Kooperationspartner und die Wirkung für deren Adressaten und das Gemeinwohl – und wer achtet darauf? Nach den Zielen und Nutzendimensionen in gemeinnützigen Organisationen in Session I stehen in diesem Workshop die Bedingungen für gelingende Corporate Volunteering-Projekte im Zentrum.

Dr. Reinhard Lang, UPJ e.V.

Corporate Volunteering erfolgreich implementieren – Voraussetzungen und Herausforderungen für Unternehmen und Gemeinnützige

Monika Nitsche, Paritätischer Wohlfahrtsverband Landesverband Bayern e.V.

Claudia Frenzel, KPMG AG

Nach dem – eher passiven – Spenden und Sponsoring finanzieller Mittel „berührt“ Corporate Volunteering geradezu die Kultur und die Prozesse in Unternehmen wie gemeinnützigen Organisationen. Die Entwicklung von exemplarischen Tages-Einsätzen hin zur strategischen Verankerung und einer Vielfalt von Formaten wird allseits gewünscht. Wie gelingt das dem CSR-Management? Ist das Freiwilligenmanagement in gemeinnützigen Organisationen darauf vorbereitet, die wachsende Zahl der (oft zum ersten Mal) engagierten MitarbeiterInnen sinnvoll aufzunehmen? Solche Fragen nach den Rahmenbedingungen von Corporate Volunteering stehen im Mittelpunkt dieses Workshops.

Prof. Mariana Christen Jakob, Hochschule Luzern

Anmeldung und Tagungsbüro

Ihre verbindliche Anmeldung schicken Sie bitte an:

Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e.V.

Post: Leipziger Straße 81, 06108 Halle (Saale)

Fax: +49 (0) 345 470 13 56

E-Mail: mitwirkung@freiwilligen-agentur.de

Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie weitere Informationen zur Fachtagung.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das **Tagungsbüro**:

Telefon: +49 (0) 345 685 87 94

E-Mail: mitwirkung@freiwilligen-agentur.de

Auf der Tagungshomepage www.mitwirkung.eu finden Sie weitere Informationen und ein Anmeldefomular zum Download und Versenden.

Teilnahmebeitrag

Für die Teilnahme an der Fachtagung werden keine Beiträge fällig. Die Übernachtungs- und Reisekosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Übernachtung

Für Teilnehmende der Fachtagung steht ein Zimmerkontingent im Tagungshotel Maritim zur Verfügung. Die Kosten für ein Einzelzimmer betragen 59,- €. Diesen Sonderpreis erhalten Sie, wenn Sie bei der Zimmerbuchung das Stichwort: **MitWirkung!** nennen.

Das Tagungshotel befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof:

Maritim Hotel Halle

Riebeckplatz 4, 06110 Halle (Saale)

Telefon: +49 (0) 345 510 10

Fax: +49 (0) 345 510 17 77

E-Mail: info.hal@maritim.de

Veranstaltungsorte

Donnerstag, 19.01.2012

Vollversammlungssaal der IHK Halle-Dessau
Franckestraße 5, 06110 Halle (Saale)

Freitag, 20.01.2012

Tagungsräume des Maritim Hotel Halle
Riebeckplatz 4, 06110 Halle (Saale)

Beide Veranstaltungsorte sind vom Hauptbahnhof fußläufig gut zu erreichen.

19. bis 20. Januar 2012

Fachtagung: Lernen in fremden Lebenswelten

Anmeldung bis 22. Dezember 2011

.....
Name, Vorname

.....
Organisation

.....
Straße, PLZ, Ort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Ich nehme teil am: 19.01.2012 20.01.2012

Ich melde mich für folgende Workshops an:

Session I

- Corporate Volunteering – Angebote im Überblick
- Neue Kooperationen
- Corporate Volunteering und Personalentwicklung

Session II

- Anforderungen an und Leistungen von CV-Mittlern
- Rahmenbedingungen und Qualitätsstandards für CV-Projekte
- Corporate Volunteering erfolgreich implementieren

Falls ausgebucht, nehme ich alternativ an folgenden Workshops teil.

Session I:

Session II:

Mit der Anmeldung erkläre ich mich einverstanden, dass meine Kontaktdaten in der TeilnehmerInnenliste der Fachtagung veröffentlicht werden: ja nein

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales und den Europäischen Sozialfonds.



Mit Unterstützung von:

